

Schmidter Runde

Kaum ein Ort in der Rureifel hat eine abwechslungsreichere Geschichte, als das Dorf Schmidt auf der Höhe zwischen Kalltal, dem Rursee und dem Nationalpark-Eifel.

Der hier vorgestellte Rundgang lässt den Wanderer diese Vielfalt spüren und neu erleben.

Der häufigste Nachname ist Stollenwerk, das deutet auf harte Arbeit in den Erzstollen des Dorfes bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts hin.

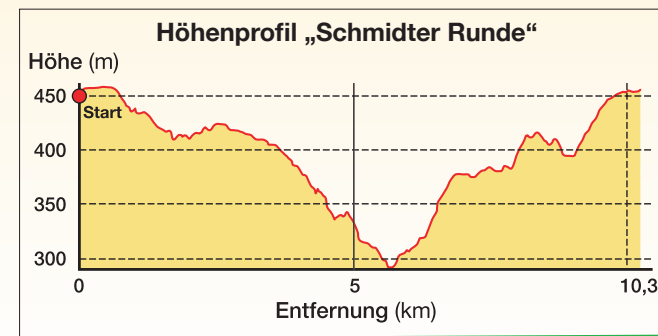
Grubenholz und Holzkohle waren dringend benötigte Hilfsmittel, das beförderte den Holzeinschlag und die Köhlerei, die bis 1969 noch professionell ausgeübt wurde. Die Nähe des Rursees brachte Besucher, aus Besuchern wurden Gäste und Touristen. Und in den letzten Jahren schiebt sich der Nationalpark immer weiter ins Bewusstsein der Dorfbewohner. Nette und freundliche Unterkünfte und sehr gute Einkehrmöglichkeiten bieten Wanderern, Radfahrern aber auch Ruhe suchenden Gästen beste Möglichkeiten.

Höhepunkt der Gastfreundschaft und der Begegnung ist der jährlich im September stattfindende „Schmidter Wandertag“ mit geführten Wanderungen des Eifelvereines in Zusammenarbeit mit den Gastgebern des Ortes.

Möchten Sie mehr über die Region erfahren?

Die Rureifel Tourismus Zentrale vermittelt Ihnen gerne Gästeführer!

Rufen Sie uns unter 02446-805790 an oder besuchen Sie uns im Internet: www.rureifel-tourismus.de



Info-Tipp

Attraktionen an Ihrem Weg:

St. Hubertus Kirche in Schmidt (St. Mokka) mit Nationalpark-Infopunkt, Schöne Aussicht, Hubertushöhe, Wildpark, ehemalige Erzabbaustätte Simonsley

Hat Ihnen die Wanderung gefallen?

Es gibt 14 weitere ausgeschilderte Wege in der Rureifel, fordern Sie unser Informationsmaterial an!



Natur

Wanderweg Nr. 9
ca. 10,3 km